

Wetter » Die beste Reisezeit für Ihren Jamaika Urlaub



Jamaika gehört zu den gebirgigeren karibischen Inseln, da die Insel in den Blue Mountains auf über 2.300 Meter ansteigt. Klimatisch spielen die Höhenregionen natürlich eine wichtige Rolle.

1. Das Wetter auf Jamaika ist für einen Urlaub immer optimal

Jamaika gehört zu den Westindischen Inseln und liegt südlich von Kuba. Klimatisch gehört Jamaika zu den tropischen Gebieten. Das Wetter ist über das Jahr gesehen sehr stabil und warm zwischen 26 bis 32°C.



Das Klima ist über das Jahr gesehen sehr stabil und warm.

Karibische Temperaturen eben. Die Luftfeuchtigkeit auf Jamaika ist hoch. Aber auch durch die ständigen Passatwinde besonders am Meer, ist ein Aufenthalt sehr angenehm.

Zu der wärmenden Sonne, kommen wunderschöne Strände, atemberaubende Sonnenuntergänge, tosende Wasserfälle und Berge mit grünen und tropischen Landschaften.

Dazu der köstliche Rum, die allgegenwärtige Reggae Musik und die aufgeschlossenen Menschen. Das ist Jamaika.

2. Jamaikas Klimazonen

Da Jamaika mit den Blue Mountains ein bis zu 2.300 Meter aufragendes Gebirge hat, gibt es unterschiedliche Klimazonen. In den Bergen ist es natürlich kühler, so dass man hier oben, am Abend gerne eine Jacke anzieht.

Die Blue Mountains bilden eine Wetter-scheide und teilen Jamaika in zwei Wetterzonen. Die Nordost-Passatwinde regnen sich vorwiegend an den Hängen im Norden und Osten ab. Der Südwesten bleibt über das Jahr betrachtet am trockensten.

Dafür ist die Landschaft im Nordosten tropisch grün und der Südwesten etwas karger.



Von Dezember bis April ist die optimale Reisezeit für Jamaika.

3. Trocken- und Regenzeiten

Auf Jamaika gibt es zwei Trocken- und zwei Regenzeiten. Die beiden Trockenzeiten fallen in die Monate Juli und August sowie von Dezember bis April. Mehr Regen gibt es im Mai und Juni sowie von September bis November.

Auf Jamaika gibt es immer regelmäßig kurze tropische Schauer, aber normal keinen lang anhaltenden Regen. Die Temperaturen sind auch in der Regenzeit sehr angenehm und bei einem Tropenschauer geht man am besten in die Strandbar.

Sobald Sie auf der Insel sind, werden Sie von der entspannten Atmosphäre angesteckt. Das hängt natürlich mit dem ganzjährig sonnigem Wetter zusammen, aber auch mit den Menschen auf Jamaika, die so fröhlich, hilfsbereit und freundlich sind.



Jamaika ist ein Ganzjahresreiseziel mit kurzen Schauern in der Regenzeit.

4. Feel the real and feel all right

Jamaika ist ein Ganzjahresziel. Sobald Sie auf der Insel sind, werden Sie von der entspannten Atmosphäre angesteckt.

Das hängt natürlich mit dem ganzjährig sonnigem Wetter zusammen, aber auch mit den Menschen auf Jamaika, die fröhlich, hilfsbereit und freundlich sind.

5. Wann ist die beste Reisezeit?

Das ist schwer zu beantworten. Normalerweise ist es sinnvoll, im europäischen Winter, wenn es kalt ist, nach Jamaika zu reisen... also im Winter.

Da das Wetter auf Jamaika das ganze Jahr über, nur geringe Schwankungen hat, kann man Jamaika gut das ganze Jahr über bereisen.

Die Temperaturen sind relativ stabil und durch den ständig wehenden Passatwind sehr angenehm.

Eine sehr gute Wettervorhersage für Jamaika bietet die Website des Norwegischen Meteorologischen Instituts. Diese Vorhersagen werden viermal täglich aktualisiert.



Bei einem Tropenschauer geht man am besten in die Strandbar.



Mit einem kühlen Getränk am Strand. Jamaika ist ideal zum relaxen.

6. Die Regenzeit auf Jamaika

In der Regenzeit sind die zu erwartenden Mengen von Region zu Region sehr verschieden.

Die Regenhäufigkeit ist im Nordosten deutlich höher, was sich auch in der Natur widerspiegelt. Es ist sehr grün und tropisch und zusammen mit dem türkisfarbenen Meer eine optische Augenweide.

Die Südküste ist eher trocken, das Landschaftsbild ist dafür auch nicht ganz so tropisch wie im Nordosten und wirkt teilweise

etwas karger. Dazu kommt in der Trockenzeit öfters auch mal Wassermangel beim Leitungswasser.

Insgesamt regnet in der jamaikanischen Regenzeit über den Tag mehrmals kurz und heftig. Die Niederschlagsmengen sind aber oft gewaltig. 5 bis 10 Minuten Starkregen, danach scheint meist wieder die Sonne. So wechseln sich Sonnenschein und Regen auch in der sogenannten Regenzeit ständig ab. Gemäßigter Dauerregen, wie es in Europa der Fall ist, ist auf Jamaika unwahrscheinlich.

In den Blue Mountains gibt es insgesamt mehr Niederschlag. Die Durchschnittstemperatur hier oben beträgt um die fünfzehn Grad Celsius. Ganz oben auf dem Blue Mountains Pike, eventuell noch deutlich kühler.

7. Einen Blue Mountains Trip sollte man immer gut planen.

Auch in den Blue Mountains gibt es eher milde und auch kühlere Regionen, sowie Monate mit viel Niederschlag oder mit wenig Regen.

Für die Fahrt in die Blue Mountains ist ein Geländewagen, nicht nur wegen der unbefestigten Straßen, sehr empfehlenswert. Durch plötzliche Regenfälle können Straßen und Zufahrten in den Bergen nicht immer passierbar sein. Es ist durchaus möglich, dass eine Straße abrutscht, oder nach einem starken Regenfalle verschüttet ist. Die Aufräumarbeiten dauern oft sehr lange.



Ein Urlaub auf Jamaika ist ganzjährig möglich.

8. Die beste Zeit für eine Jamaika Reise

- Die beste Zeit für eine Jamaika Reise liegt in den Monaten Dezember bis April
- Ein Urlaub an den schönen jamaikanischen Stränden ist ganzjährig möglich
- Selbst während der Regenzeit sind Tage ohne Sonnenschein selten
- In der Hauptsaison von Dezember bis April sind die Preise deutlich höher
- Eine Reise nach Jamaika ist immer sehr empfehlenswert



Auf Jamaika finden Sie einige der schönsten Karibik-Strände.

9. Die Hurrikans in der Karibik

Eine gewisse Gefahr geht generell in der Karibik von den Hurrikans aus.

Diese sind zwar selten, aber besonders für die Bewohner der jeweiligen Region, teilweise mit großen Einschränkungen und Schäden verbunden.

Die Wahrscheinlichkeit von Hurrikans ist statistisch von August bis Oktober am höchsten. Trotzdem sind Hurrikans auf Jamaika selten. Eine Faustregel sagt, das alle 10 Jahre ein starker Hurrikan auf Jamaika trifft.

Wenn, dann kündigt sich die Wetterlage, dank moderner Wetterbeobachtung, natürlich an. Die Informationen

sind schon tagelang vorher verfügbar und man kann sich entsprechend vorbereiten.

Wo der Hurrikan auf die Karibik trifft und wie stark er ist, ist dagegen schlecht, bzw. nur kurzfristig voraus zu sagen. An Einschränkungen sind Strom- und Wasserausfall möglich. Auch Straßen sind dann nicht immer sofort passierbar. Es kommt zu Flugausfällen oder gar zu Flughafensperrungen.

In Steinhäusern oder in den aus Beton gebauten Hotels ist man in der Regel vor den Hurrikanwinden und den Regenfällen sehr gut geschützt.

Einheimische dagegen, die in einfach zusammen gebauten Hütten leben, können bei einem Hurrikan oft ihr ganzes Hab und Gut verlieren.

Bäume stürzten um, Stromleitungen reißen ab, Häuser werden abgedeckt und Brücken weggespült. Im September 1988 traf der starke Hurrikan „Gilbert“ auf Jamaika. Der Hurrikan „Sandy“, mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 135 Kilometern, hat im Oktober 2012 schwere Verwüstungen in Jamaika hinterlassen.

So sind die Auswirkungen bei oder nach einem Hurrikan für die Bevölkerung natürlich sehr viel größer.



Jamaikas Passatwinde machen die Temperaturen sehr angenehm.



Wenn Sie Jamaika intensiv kennenlernen möchten, sollten Sie eine Rundreise über die Insel machen.

10. Rundreisen auf Jamaika

Am besten ist es natürlich, die verschiedenen und teils sehr unterschiedlichen Regionen von Jamaika kennenzulernen.

Auf unseren Jamaika Rundreisen können wir flexibel auf bestimmte Wettersituationen reagieren und die Route entsprechend anpassen.

Erkunden Sie jetzt mit uns die versteckten Highlights und das authentische Jamaika.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Spezialist für individuellen Jamaika Urlaub – mit über 30 Jahren Erfahrung in Jamaika.

Jamaikatour by Matthias S. Bopp · 34134 Kassel / Germany · Tel. 0561 - 70 56 25 82 · Mobil 01575 - 182 74 61 · info@jamaikatour.de